

W. 6298

A186186

Marschmäßig.

Isselhorst
Kr. Bielefeld

Der Bau- er auf den Hof an- kam. Ei, ei, ei!
Was sah er da für Män-ner stehn? Ei, ei, ei!
Nun sieh mal an den dummen Mann! Wo sind denn Männer hier?
Milchmädels sind es ja; die Mutter schickt sie mir, ja ja
x)
gespr.
O Wind, o Wind, o Wind!

Bin ein betrog-ner Ehemann, wie vie-le Män-ner sind.

x)(Gesprochen): Milchmädels mit Schnauzbärt?

/2./ Und als der Bauer näher kam, Ei,ei,ei!

Was sah er da für Pferde stehn? Ei, ei, ei!

Nun sieh mal an den dummen Mann!

Wo sind denn Pferde hier?

Milchkühe sind es ja, die Mutter schickt sie dir, ja ja.

(gespr.): Milchkühe mit Sätteln?

(ges.): O Wind, o Wind, o Wind!

Bin ein betrogner Ehemann, wie viele Männer sind.
wenden!

Frau W. Klöpfer, Vorhelm /Kr. Beckum/, 31.5. 1928
gesungen Spinnstube Isselhorst/um 1860.
Sammlung Henßen. /Ldkr. Bielefeld/

Durch das Archiv f. Volkskunde in Marburg
(Dr. Henßen) 11.X.1951 ans Deutsche Volks-
liedarchiv gesandt.

Ja. XII

nr. 900

WESTFALEN

13. / Und als der Bauer näher kam. Ei, ei, ei!
Was sah er da für Tschackos stehn? Ei, ei, ei!
Nun sieh mal an den dummen Mann!
Wo sind denn Tschackos hier?
Milcheimer sind es ja, die Mutter schickt sie mir, ja, ja.
(gespr.): Milcheimer mit Schuppen?
(ges.): O Wind, o Wind, o Wind!
Bin ein betrogner Ehemann, wie viele Männer sind.